

Tätigkeitsbericht 2008

Die Schützenkompanie hatte auch im vergangenen Jubiläumsjahr wieder eine reichhaltige Tätigkeit zu verzeichnen.

JÄNNER:

- Wir begannen das Jahr mit einem gemütlichen Teil, und zwar mit dem Schützenball in St. Andrä am 05. Jänner, wo sich 9 Mitglieder in Tracht einen schönen Abend machten.
- Einige Tage später zeigte sich wieder der Ernst des Lebens: Frontkämpfer Johann Kier, Grünfelder, und der ehemalige Schütze Josef Grünfelder, Pluna Sepp, wurden innerhalb weniger Tage zu Grabe getragen. 4 bzw. 3 Schützen nahmen daran in Tracht teil.
- Der sportliche Teil des Jahres begann mit dem Rundenwettkampf am 17. Jänner, wo wir mit 2 Mannschaften vertreten waren und den 3. Platz in der Gruppe A bzw. den 6. Platz in der Gruppe B belegten.
- Beim Bezirksschützenball in Vahrn am 19. Jänner nahmen 8 Schützen in Tracht teil.
- Das bereits zur Tradition gewordene Preiswatten gegen die Feuerwehr fand am 26. Jänner statt, die Schützenkompanie hatte diesmal die Organisation inne.

FEBRUAR:

- Im Rahmen des Rundenwettkampfes fand auch ein Jungschützen-, Frauen- und Paare-Schießen in Neustift am 03. Februar statt. Siegerin bei den Frauen war Maria Grünfelder, bei den Paaren belegten Evelyn und Martin Federspieler Platz 2.
- Am 24. Februar stand wieder der Andreas-Hofer-Gedenktag mit der ordentlichen Jahresvollversammlung an. Gedenkredner war diesmal der Kammerabgeordnete Dr. Karl Zeller.
- Ende Februar nahmen 3 Schützen in Tracht an der Beerdigung vom Viltroler in Rodeneck teil.

MÄRZ:

- Der Bezirkstag wurde diesmal am 02. März von der Schützenkompanie Klausen ausgerichtet, 8 Kameraden nahmen daran teil. Bei den Neuwahlen wurden Sepp Kaser als Bezirksmajor, Helmuth Oberhauser als Beirat und Martin Federspieler als Schriftführer wieder bestätigt.
- Mjr. Sepp Kaser und Ehptm. Sepp Federspieler gaben am 07. März dem ehemaligen Abt von Stams Josef Maria Kröll das letzte Geleit.
- Anlässlich des Josefitages am 19. März referierte Paul Detomaso über die Bitt- und Gebetsgänge sowie Prozessionen in Lüssen, 17 Schützen in Tracht nahmen daran teil.
- Um die Kameradschaft unter den Schützen zu fördern, wurde am 29. März ein Preiswatten organisiert.
- Im März wurde in der Kilianskirche auch wieder zu Ostern das Hl. Grab aufgestellt. Viele Schützen hielten dort Wache und halfen auch wieder beim Abbauen.

APRIL:

- Martin Rastner, Alex Pichler und Helmuth Oberhauser führten den Gebetsgang zum Kassiansonntag am 06. April von Lüssen nach Brixen an.
- Zur Bundesgeneralversammlung nach Bozen eine Woche später fuhren Mjr. Sepp Kaser, Ehptm. Sepp Federspieler und Lt. Erich Pichler.
- Die Schützenkompanie Kronmetz konnte am 20. April ihr 25jähriges Bestehen mit der Feier einer neuen Fahne feiern, 4 Schützen nahmen daran teil.
- 3 Tage später nahmen 3 Schützen an der Beerdigung vom aktiven Frontkämpfer Oberhauser Josef, Karna Sepp, teil.
- Ein Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war die 50-Jahr-Feier des Südtiroler Schützenbundes am 26. April in Bozen. Alle Schützen gaben beim Marschwettbewerb, der im Rahmen dieser Feier organisiert wurde, ihr Bestes, was mit dem hervorragenden 2. Platz belohnt wurde. Sieger wurde die Kompanie aus Ehrenburg, Platz 3 belegte die Lananer Kompanie.

MAI:

- Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Schützenbezirks Brixen wurde das Buch „Schützen – Geschichte und Erinnerung“ am 17. Mai im Vinzentinum vorgestellt, wo Martin und Sepp Federspieler teilnahmen.
- Am nächsten Tag fanden dann die offiziellen Feierlichkeiten statt. Fast vollzählig beteiligte sich die Kompanie an der Hl. Messe im Dom und an der anschließenden Festversammlung im Forum.

JUNI:

- Wie alle Jahre trafen sich auch heuer wieder am 01. Juni einige Schützen und Schützenfreunde beim Gostner Schafstall, um gemeinsam das Herz-Jesu-Feuer zu entzünden.
- Am 08. Juni nahmen 23 Schützen und Marketenderinnen an der 50-Jahr-Feier mit Segnung der neuen Trachten der Schützenkompanie Neustift statt.
- Gleichzeitig feierte auch Alt-Bürgermeister Franz Kaser seinen 75. Geburtstag. Unser Hauptmann überbrachte die Glückwünsche der Kompanie.
- Zum festen Programm der Kompanie zählt auch die Ausrichtung des Petschieder Kirchtages. Heuer fand er am 29. Juni wieder beim Strutzer Platzl statt. Nach einem abendlichen Unwetter dauerte das Aufräumen am nächsten Tag besonders lange, zumal nur 4 Schützen und 1 Frau die ganze Arbeit erledigen mussten.

JULI

- Am 09. Juli wurde Helene Lamprecht Holzknecht, die Mutter vom Kameraden Engl Holzknecht zu Grabe getragen. 3 Schützen nahmen daran teil.
- Ein verregnetes Alpenregionsfest fand am Wochenende des 13. Juli in Ohlstadt in Bayern statt. Vor allem unsere Jugend lies es sich nicht nehmen, dort dabei zu sein.
- Der große Höhepunkt in diesem Jahr war sicher das 60jährige Wiedergründungsjubiläum mit der Weihe der neuen Fahne. Am 19. und 20. Juli ging dieses sehr gelungene Fest über die Bühne. Zahlreiche Schützenabordnungen aus nah und fern, aber auch Persönlichkeiten aus Politik und verschiedenen Vereinen feierten mit uns dieses Fest. Monate, Wochen und Tage vorher waren viele fleißig mit der Organisation und Vorbereitung beschäftigt: die Erstellung des Programms und einer Festschrift, 2 Fototermine für Gruppen- und Einzelfotos, viele Ausschusssitzungen und Vollversammlungen, das Organisieren von Helfern und Helferinnen, das Herrichten und Aufräumen fürs Fest – das alles und noch vieles mehr forderte den Einsatz aller Schützen, Marketenderinnen, Jungschützen und auch Schützenfrauen. Es sei hier an dieser Stelle allen noch mal ein kräftiges „Vergelt’s Gott“ gesagt.
- Bereits eine Woche später war wieder die gesamte Kompanie gefordert: bei der 50-Jahr-Feier der Schützenkompanie Rodeneck waren wir die Ehrenkompanie.
- Am Tag vorher fuhr eine Fahnenabordnung zur 50-Jahr-Feier nach Pflersch

AUGUST

- Anfang August machte Papst Benedikt XVI 14 Tage Urlaub in Brixen. Bei den beiden Angelus-Gebeten am 03. und 10. August auf dem Domplatz in Brixen waren die Schützen des Bezirkes Brixen für den Ordnungsdienst zuständig. 9 Schützen aus unserer Kompanie versahen dort gewissenhaft ihren Dienst.
- Am Vorabend von Maria Himmelfahrt rückte die Kompanie fast vollzählig zusammen mit allen anderen Vereinen zum feierlichen Einzug von 6 Priesterjubilaren aus. Am Tag danach schossen wir für alle Jubilare nach der Prozession auf dem Dorfplatz eine Ehrensalve.
- Eine bestürzende Nachricht war sicherlich der Tod von Bischof Wilhelm Egger. Bei seiner Beerdigung am 21. August hielten der Hauptmann und der Oberleutnant 1 Stunde Ehrenwache und zusammen mit 5 weiteren Offizieren und Schützen nahmen sie auch am Bestattungsgottesdienst teil.

SEPTEMBER

- Für alle Helfer, Helferinnen und Gönner bei der 60-Jahr-Feier gab es gemeinsam mit deren Familien und/oder Freund/Freundin am 06. September einen Frühschoppen bei der Kalkofen-Hütte.
- An der Eröffnung des Bezirksschießens in Neustift am 13. September nahm eine kleine Abordnung teil.

- Viele andere Schützen waren mit dem Herrichten des Standes für den Lissna Kirchtage beschäftigt. Der Einzug am Samstagabend musste wegen Regen abgesagt werden. Am Sonntag verlief das Fest trotz Kälte reibungslos.
- Ehrenoberleutnant Ernst Ploner aus Spinges wurde am 16. September zu Grabe getragen. 4 Offiziere gaben ihm das letzte Geleit.

OKTOBER

- Eine weitere Beerdigung fand in Natz statt: Dem Ehrenhauptmann Jakob Auer, Flötscher, erwiesen wiederum 4 Offiziere die letzte Ehre.
- Das diesjährige Freischießen stand ganz im Zeichen des 60-Jahr-Wiedergründungsjubiläums. Die Eröffnung fand am 18. Oktober statt, wo der Bezirksmajor einen kurzen Streifzug durch die Kompaniegeschichte machte.
- An der Beerdigung von Anna Hinteregger Fischnaller, Zalner Nanne) nahmen 2 Kränzträger teil.

NOVEMBER

- Zu Allerheiligen gedachte eine Fahnenabordnung der gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege.
- Am 08. November fand der Protestmarsch gegen faschistische Relikte in Südtirol statt. Eine Abordnung mit 7 Mann fuhr nach Bozen.
- Am gleichen Tag fand auch die Preisverteilung des Jubiläumsschießens statt. Die von Kamerad Robert Ploner angefertigte Schützenscheibe erhielt ein Schützenkamerad aus Gröden. Er hatte den besten Tiefschuss.
- Das Vereinstörggelen am 14. November im Gemeindesaal fand bei den Schützen nur wenig Anklang.
- Am 15. November halfen einige Schützen beim Montieren einer neuen Stiege beim Turm der Nikolauskirche. Bereits im Mai wurden die Fenster mit Hilfe der Schützen geputzt.
- Trotz heftigen Schneetreibens ließen es sich 7 Schützenkameraden nicht nehmen, beim Rorate am 1. Adventsonntag im Brixner Dom dabei zu sein.

DEZEMBER

- Zur alljährlichen Sepp-Kerschbaumer-Feier fuhr eine Fahnenabordnung mit 5 Mann nach St. Pauls.
- Am 04. Jänner gab es ein Kommandantschaftsessen im „Lüsnerhof“, wo alle Ausschussmitglieder mit Frauen und die Geburtstagskinder Engl Federspieler, Franz Kaser und Norbert Grünfelder anwesend waren. Als kleines Dankeschön bei der 60-Jahr-Feier wurden auch der Filmer Claudio Alberti und Franz Hinteregger, Moarhofer, mit Frauen sowie die Fahnenpatin Maria Hinteregger und Luise Niedermayr eingeladen.

ALLGEMEINES:

- Die 4 Prozessionen zu Fronleichnam, am Herz-Jesu-Sonntag, am Hoch-unser-Frauen-Tag und am Erntedankfest gehören zum festen Bestandteil eines jeden Schützen und jeder Marketenderin. Die Kompanie bot dabei der Bevölkerung immer ein großartiges Bild.
- Neben der ordentlichen Vollversammlung am Andreas-Hofer-Tag wurden noch 5 weitere Vollversammlungen abgehalten, 4 davon bezogen sich vor allem auf die 60-Jahr-Feier.
- Zu den 5 monatlichen Exerzierproben kamen noch 5 weitere Proben wegen des Landesmarsch-wettbewerbes dazu.
- Die Kommandantschaft traf sich zu 11 Ausschusssitzungen.
- Einige Kompanie- bzw. Ausschussmitglieder besuchten auch die doch immer sehr wichtigen Bezirksvollversammlungen.
- Weiters beteiligten wir uns auch verschiedenen Schießveranstaltungen, wie das Lichtmessschießen in Feldthurns, Palmschießen in Lajen, Josefischeßen in Latzfons, usw.

ZUSAMMENFASSUNG:

39-mal ist eine Abordnung oder die gesamte Kompanie in Tracht ausgerückt, 20-mal in zivil, wobei hier die Tätigkeiten der Jungschützen fehlen.